



## WORKSHOP 2 Wohin wollen wir gehen?

### Die Vision „in a nutshell“

Die von der Weltgemeinschaft vereinbarten Nachhaltigkeitsziele (SDGs) – SDG1&10 (Keine Armut & Weniger Ungleichheiten), SDG8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) und SDG13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) werden **miteinander in Beziehung gesetzt** und sollen so umgesetzt werden, dass sie

- sowohl **weitere soziale Ziele**, um einen nachhaltigen **Zusammenhalt der Gemeinschaft** zu garantieren,
- als auch **weitere ökologische Ziele** berücksichtigen, um die **planetaren Grenzen einzuhalten**.

Weitere soziale Ziele umfassen dabei u.a. eine **Work Life Balance**, **Geschlechtergleichstellung** und **Aufwertung der Care-Arbeit**, wodurch Freiraum geschaffen werden sollte für mehr persönliches Engagement in der Gemeinschaft, sowie für die Pflege bedeutsamer Beziehungen.

Weitere ökologische Ziele umfassen dabei u.a. die **Erhaltung der Artenvielfalt** und die **Ressourcenschonung im Sinne einer Kreislaufwirtschaft**.

Diese Ziele können nur erreicht werden, wenn folgende institutionelle Ziele verfolgt werden:

- eine **Bildung**, die durch *kostenfreien Zugang zu ganzheitlicher Bildung* und *Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung mündige und kritische Bürger:innen* hervorbringt;
- eine erhöhte **Transparenz** bzgl. Umwelt, Vermögen / Einkommen und Demokratie, z.B. *durch ein institutionalisiertes Monitoring auf Basis einer breiten Auswahl von sozialen und Umweltindikatoren* und
- eine **Governance** in der *Bürger:innen-Räte* Entscheidungsmacht über richtungweisende Maßnahmen haben und ein *Klimarechnungshof* die Einhaltung vereinbarter Klimaziele überprüft.

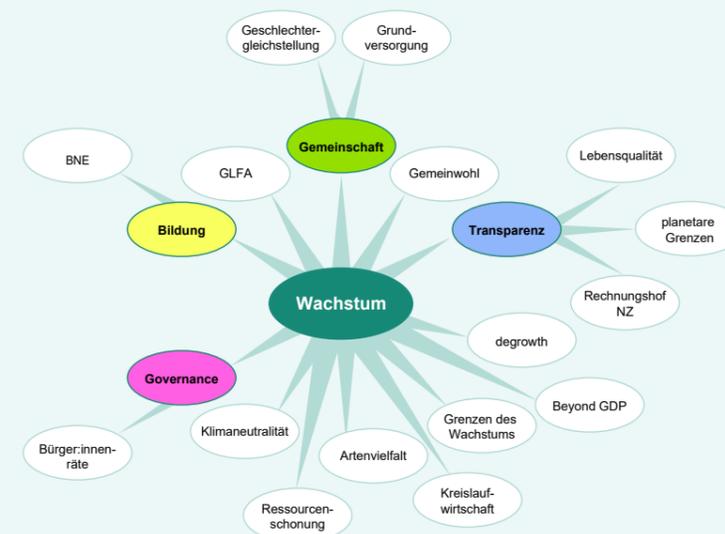


Abbildung: Visionsziele